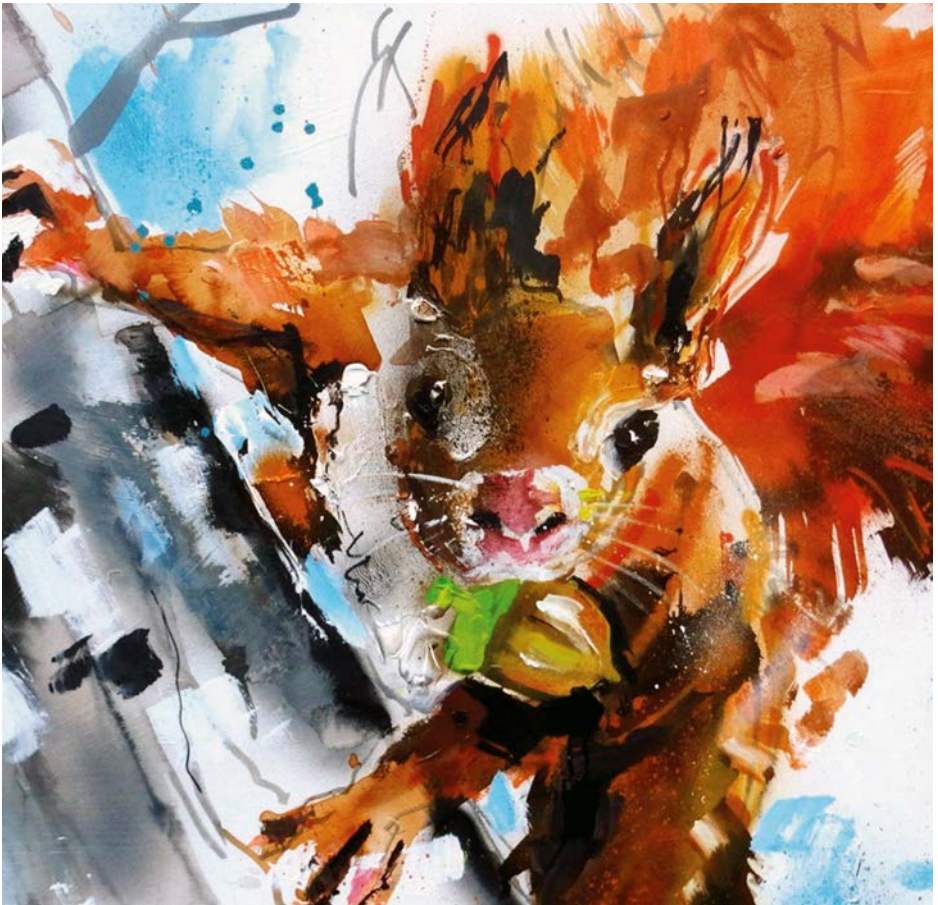




Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

Herbst 2026



Erntedank

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
2	Oktoberseggen
4 - 5	Andacht Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber
6	Kurz und Bündig
7	KV-Wahl und 2030
8	KITA—neue Mitarbeiter
9	Friedensgebet
10-12	Abschied Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber
13-14	Kirchenmusik
15	Band Gottesdienst
16	Bibeltext Psalm 104
17	Gottesdienste
18-20	EZIB
21	Kinderseite
22	Rezept
23	Erntedank
24	Aus der Diakoniestation
25-26	Neuigkeiten aus dem Nachbarschaftsraum
27-28	Frauenhilfe
29	Freud und Leid
30	Gruppen—Angebote der Kirchengemeinde
31	Adressen
32	Kerschfestprogramm

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

*Redaktion und Gestaltung: Werner Christoph, Andrea Daimer, Gaby Schaffner,
Janet Hagen, Andrea Schätzler-Weber, Angela Schiffner*

Druck: Druck-Form, Darmstadt

Andacht Frau Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber

„Einfach mal danke sagen“ - Angedacht

Liebe Gemeindemitglieder,

noch ist Sommer, einer der Höhepunkte in unserem Gemeindeleben steht mit dem Kerschfest vor der Tür. Doch in diesen Tagen spüren wir auch schon wieder ein bisschen Abschied, Wehmut, der erste herbstliche Tag, Asten, kühlere Abende bereiten uns auf die kommende Jahreszeit vor. Und schon bald ist er da - der Herbst - mit seinen Früchten, den bunten Blättern, den Drachen, dem Wind und etwas später auch mit dem Nebel, der über den Wiesen liegt. Der Herbst, er ist in unserer Gemeinde auch die Zeit, Danke zu sagen und Erntedankfest zu feiern.

*Zwischen goldenem Licht
und fallenden Blättern lernt das Herz,
Danke zu sagen.
Tina Willms*



Manchmal höre ich dann die Worte: „Nur einmal im Jahr danke zu sagen, ist doch viel zu wenig.“ Ja, klar, dem kann ich sofort zustimmen, doch was gibt es mittlerweile nicht alles für Tage, den Tag des Blaubeerpfannkuchens 28.01., den Tag der Büroklammer 29.05., den Welttag des Briefeschreibens 01.09., aber auch so wichtige Tage wie den Weltkindertag am 20.09. und den Weltfriedenstag am 21.09. Und eben schon ganz lange und in allen Kulturen und Religionen der Welt einen Erntedanktag. Dieser Tag symbolisiert in ländlichen Gemeinden bis heute den Abschluss der Ernte und die Dankbarkeit darüber, dass Getreide und Früchte auch in diesem Jahr gut gewachsen sind. Wir danken in unserem Gottesdienst aber auch für so viel mehr, für unsere Familie, für Frieden in dem Land, in dem wir leben, für Arbeit, für ein Zuhause, für gute Freunde Der Erntedanktag, ein Tag, um bewusst auszusprechen, wofür wir alles dankbar sein können. Ich finde, dafür ist dieser Tag wichtig, feiere ich gerne diesen Gottesdienst. Doch in der Tat möchte ich am liebsten jeden Tag zu einem Erntedanktag machen. Paulus, der Apostel, sah das auch so und schrieb deshalb an die Gemeinde der griechischen Stadt Thessaloniki:

*Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.
1. Thessalonicher 5,16-18*

Andacht Frau Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber

Fröhlich leben und dankbar sein, was für ein schönes Lebensmotto. Ich meine damit keine übertriebene Dankbarkeit, nein sie sollte schon vom Herzen kommen und ich meine auch keine selbstkasteiende Dankbarkeit, ich muss nicht für jedes Leid, für schwere Zeiten dankbar sein, sondern darf dann auch schimpfen und klagen. Man schaue nur in die Psalmen und verstehe, wie ich das meine. Dankbarkeit ist für mich vielmehr eine grundlegende Lebenseinstellung: einen Moment innehalten, wahrnehmen und danken für das, was gut ist – und das am besten jeden Tag. Das braucht nicht viel, nicht viel Zeit, Energie, Anstrengung, aber bewirkt sehr viel. Ich nehme wahr, was mir geschenkt wird, ich nehme wahr, wie viele Menschen mir freundlich begegnen, mir etwas Gutes tun und ich bedanke mich bei anderen. Ich selbst habe ein Kästchen in meinem Büro, ich nenne es mein Schatzkästchen, darin bewahre ich all die schönen Karten und Briefe auf, die ich im Laufe meiner Dienstzeit bekommen habe - ein bunter Strauß mit dem Wort „Danke“. Weil ich weiß, wie wertvoll ein schlichtes „danke“ sein kann, nehme ich mir in meinem Alltag ganz bewusst vor, auch anderen danke zu sagen - einfach so - und ernte meist ein freundliches Lächeln, das tut mir und meinem Gegenüber gut. „Einfach mal danke sagen“ - für mich kann deshalb jeder Tag ein (Ernte)-Danktag sein.

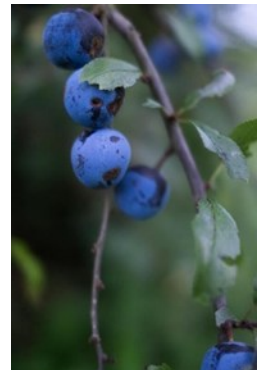


Genießen Sie den Spätsommer und die bunten Farben des Herbstes,
das wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber

Danke!

*Ganz zart und fein
zieht das Leben seine leuchtende Spur
durch mein Leben.
Hinschauen, jeden Tag
einmal (gerne auch mehr).
Und in mir formt sich
fast wie von selbst ein kleines Wort:
DANKE!*

Tina Willms



Kurz und Bündig – Infos aus der Kirchengemeinde

Kirche mit Kindern startet nach den Sommerferien wieder am Montag, den 24.08. um 16:00h in der Kirche. In Zukunft treffen wir uns dann immer am letzten Montag des Monats. Familien mit Kindern bis ca. 8 Jahren, Eltern, Geschwister, Großeltern sind herzlich willkommen! Erreichbar sind wir unter kiki@evakim.de.



„**Gemeinsam Essen**“ feiert 5. Geburtstag! 2021 in schwieriger Zeit wurde die Idee geboren, das Gemeindehaus mittwochs zu öffnen und zu einem gemeinsamen Abendessen einzuladen. Seitdem haben die

engagierten Kochteams wöchentlich unzählige leckere Menüs gekocht und der Mittwochabend ist zum beliebten Treffpunkt geworden – oft sogar mit musikalischer Begleitung. Freut Euch, freuen Sie sich auf einen besonderen Abend am 07.10. - wie immer um 17:00h im Gemeindehaus.

Der Count-Down läuft. Noch 4 Jahre, dann wird im Jahr 2030 unsere Kirche 300 Jahre alt. Am 18.10. laden wir alle um 10:00h ganz herzlich zum **Kerwegottesdienst** in unsere Kirche ein. Kerweborsch, Pfarrerin, Kirchengemeinde und Kerwegemeinde feiern diesen besonderen und fröhlichen Gottesdienst wieder gemeinsam. Danach sind die Kerweborsch zum Frühstück in den Gemeindesaal eingeladen.



Am 15.11. laden wir um 10:00h herzlich zum **Friedensgottesdienst** im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade 2026 in die Evangelische Kirche, Mörfelden ein. In herausfordernden Zeiten ermutigen Texte und Gebete dazu, unsere Welt aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.friedensdekade.de.

Dieses Jahr gibt es wieder den begehbaren **Adventskalender**, was bedeutet das? Ein Fenster dekorieren, Geschichte vorlesen, Lieder singen und bei warmen Getränken gemütlich ab 18 Uhr eine Stunde zusammen verbringen.



Wer gerne ein Fenster gestalten möchte, kann sich bei Andrea Daimer 279441 melden.

Kirchenvorstandswahl 2027 / Nachbarschaftsraum

EKHN 2030 Neues aus dem Nachbarschaftsraum

Die Dekanatssynode hat in ihrer Sitzung am 19.06.2026 dem Gebäudeplan zugestimmt. Was bedeutet, dass das Gemeindehaus in der Kirchgasse 8 bestehen bleiben kann. Die Satzung für den Nachbarschaftsraum Mönchbruch-Unterrhein, bestehend aus den Kirchengemeinden Kelsterbach, Walldorf, Raunheim und Mörfelden, ist genehmigt. Die Rechtsform Arbeitsgemeinschaft ist beschlossen. Das heißt, die Kirchengemeinden verwalten sich selbst, bis auf wenige Angelegenheiten, die der geschäftsführende Ausschuss übernimmt.



Die Kirchenvorstandswahl Juni 2027 fällt in diesen Prozess 2030. Vieles ist schon wie beschrieben auf den Weg gebracht worden. Sie, als neuer Kirchenvorstand, haben jetzt die Chance, die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten: Mit neuen Ideen Impulse setzen und Bewährtes bewahren. Die Gemeinde aus einer anderen Sicht kennenlernen. An Gottesdiensten aktiv teilnehmen. Schauen, wo Ihre Stärken liegen und in welchen Ausschüssen Sie gerne mitarbeiten möchten.

Es ist ein Ehrenamt, das viel zurückgibt, aus dem man Kraft tanken kann, aber das auch manchmal herausfordernd ist.

Trauen Sie sich, rufen Sie an im Gemeindebüro 1011 oder bei Andrea Daimer, Kirchenvorsteherin, 279441. Wir freuen uns auf Sie/ auf Dich.





Neue Gesichter in unserer Kita



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Susan Brandon. Seit dem ersten Mai diesen Jahres bin ich Teil des Teams der Kindertagesstätte.

Ich bin pädagogische Fachkraft und arbeite vorwiegend an drei Nachmittagen in der Woche.

Ich freue mich darauf, Mörfelden und die ev. Kirchengemeinde kennenzulernen.



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Vita Kuvachova. Seit Mitte März diesen Jahres arbeite ich als Unterstützungskraft mit 26 Wochenstunden in der Kita. Ich freue mich auf eine tolle und erfahrungsreiche Zeit in der Kita, mit vielen schönen Momenten.



Liebe Gemeinde,

Mein Name ist Klaudia Shiono, ich bin 25 Jahre alt und studiere Soziale Arbeit. Ab Juli werde ich in der Kita als pädagogische Unterstützung arbeiten und bringe gerne meine Kreativität mit in die Arbeit des Teams ein. Ich freue mich sehr auf die Zeit in der evangelischen Kita.





**Montag, den
21.09.2026 um 18:00 Uhr
Rosengarten, Mörfelden**

**mit einem Gastbeitrag von
Peace Brigades International (PBI)**

Unterstützer: innen:
Stadt Mörfelden Walldorf,
Ahmadiyya Muslim Jamaat,
Evangelische Kirchen in Mörfelden und Walldorf, EZIB,
Katholische Gemeinden in Mörfelden und Walldorf,
Soka Gakkai

Manchmal
spricht ein Baum
durch das Fenster
mir Mut zu
Manchmal
leuchtet ein Buch
als Stern
auf meinem Himmel



Manchmal
ein Mensch
den ich nicht kenne
der meine Worte
erkennt
Rose Ausländer

Liebe Gemeinde, nach 30 Jahren in Mörfelden werde ich zum 01.12. in Ruhestand gehen. Mein letzter Arbeitstag wird der 06.11. sein, danach baue ich noch Resturlaub ab.

Ich blicke auf viele ereignisreiche Jahre in dieser Kirchengemeinde, im Ort, zurück. Als ich 1996 mit meiner Familie nach Mörfelden kam, war ich gerade 34 Jahre und unser Sohn war 1 Jahr alt geworden und ich habe mir mit Roswitha Velte-Hasselhorn die Stelle im Pfarrbezirk I geteilt.



Geboren in Lorsch, aufgewachsen in Bensheim-Auerbach, habe ich dort viele Jahre als Jugendliche in der Kirchengemeinde mitgearbeitet. Nach der Konfirmation hatten wir eine Jugendgruppe ins Leben gerufen und waren 1977 gemeinsam in Berlin auf dem Kirchentag, ein tolles und bewegendes Erlebnis für uns Jugendliche. Im selben Jahr haben wir den Kindergottesdienst der Gemeinde übernommen und viele Jahre verant-

wortlich geführt, Gottesdienste gestaltet, Musik gemacht, Feste organisiert, Fahrten unternommen. Es war eine gute Zeit, in der uns verschiedene Pfarrpersonen begleitet haben. Daneben habe ich in Orchestern gespielt, in verschiedenen Chören gesungen, getanzt – von Modern Jazz bis zu internationalen Volkstänzen.

Nach dem Abitur am Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim habe ich zunächst das Magisterstudium in Heidelberg mit den Fächern Soziologie, Politikwissenschaft und Psychologie begonnen und nebenbei verschiedene Jobs u.a. bei einer Headhunterin angenommen. So





kam ich noch einmal ins Überlegen, was ich selbst einmal machen möchte, wo ich mich in meinem Leben sehe. Ich habe mich dann entschieden, das Studienfach zu wechseln und in Heidelberg Evangelische Theologie studiert. Da hieß es zunächst Griechisch und Hebräisch büffeln, das Große Latinum hatte ich schon in der Tasche, dann kamen Bibelkunde und das Philosophicum dazu. Es war eine interessante

Zeit, denn die Theologie befand sich im Umbruch und die Professoren in Heidelberg waren Vorreiter einer Neuausrichtung.

Für ein Jahr bin ich nach Wien gegangen, in eine Fakultät mit etwas über 120 Theologiestudierenden. Nach überfüllten Hörsälen und dem Kampf um Plätze in Pflichtseminaren war das eine ganz besondere und intensive Zeit. Neben dem Studium konnte ich mit meinem Chor mehrere tolle Werke in den großen Wiener Kirchen mitaufführen und habe das kulturelle Angebot in Wien intensiv genutzt. Mir war immer wichtig, über den Tellerrand hinauszuschauen und so be-



legte ich auch weiterhin Seminare in Psychologie sowie christlicher Archäologie und 2 Semester Baugeschichte an der TU Darmstadt. In all den Jahren hat mich die Musik begleitet, habe ich in verschiedenen Orchestern gespielt und in Chören gesungen. 1990 legte ich dann mein 1. theologisches Examen ab und war dank Boomer-Generation erst einmal arbeitslos. Ein Jahr Wartezeit bis zum Vikariat überbrückte ich in der Buchhaltung eines Gartenbaubetriebes.



Das Vikariat hat mich dann nach Darmstadt in die Michaelsgemeinde geführt und nach dem 2. Examen begann ich mein Spezialvikariat im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Ich konnte vieles kennenlernen und hatte die Chance eigene Beiträge bei RPR, FFH und der „hessenschau“ zu produzieren. Eine spannende und tolle Zeit.

Nach wiederum 2 Jahren Wartezeit – wie gesagt Boomer Generation –, in denen unser Sohn zur Welt kam, wurde mir dann die

Stelle in Mörfelden angeboten. Zunächst skeptisch, haben wir uns als junge Familie hier bald wohlfühlt und eine abwechslungsreiche Zeit begann. Zunächst arbeitete ich mit Roswitha Velte-Hasselhorn und Gerhard Helbich zusammen, dann galt es zwei Jahre die Vakanz auf der Pfarrstelle II auszufüllen, bis mit Markus Buss ein neuer Kollege in die Gemeinde kam, später ergänzte seine

Frau Barbara Schindler das Team. Nach dem Weggang der beiden 2014 war ich zunächst allein. 2015 folgte Meike Sohrmann auf der Pfarrstelle II und 2020 Pfarrer Michael Bieber. Zur Vertretung waren in all den Jahren Silke Schrom, Esther Häcker, Dagmar Balser und Ksenija Auksutat aktiv, seit Januar 2025 bin ich nun allein in der Kirchengemeinde tätig.



Ich blicke auf 30 spannende und abwechslungsreiche Jahre in Mörfelden zurück und war immer gerne Ihre Gemeindepfarrerin. Wie viele Menschen, oft ganze Familien durfte ich in dieser Zeit begleiten! Fast 300 Taufen, 500 Konfirmand:innen, 100 Brautpaare, 800 Beerdigungen, viele ganz unterschiedliche Gottesdienste, Kirchenmusik, tolle Projekte wie „Biblischer Garten“ oder „Engel der Kulturen“, Kirchenvorstandsarbeit, Wahlen, Kerschfeste, die „Orks“, Vorstand der Diakoniestation, Frauenhilfe, Kerb, verschiedene Kooperationen, 9 Jahre Dekanatssynodalvorstand, „Kontaktleute Konfirmation der EKHN“, „Gremium Förderpreis Ehrenamt der Stadt ... und so vieles mehr.



Es gab in dieser Zeit große Herausforderungen, war nicht immer einfach, doch die Freude darüber, in dieser aktiven und offenen Gemeinde arbeiten zu dürfen, die Dankbarkeit über so viele intensive Begegnungen und positive Rückmeldungen hat immer überwogen. Danke v.a. den aktiven Ehrenamtlichen, aber auch den motivierten Hauptamtlichen, die diese Arbeit möglich gemacht haben. Danke der Gemeinde, in der wir uns so viele Jahre willkommen und wohlfühlen durften.

Unser Sohn ist mittlerweile nach München gezogen und wir dürfen uns über zwei Enkel freuen. Wir selbst werden in Mörfelden wohnen bleiben und ich werde auch im Ruhestand ab und zu gerne eine Gottesdienstvertretung übernehmen und in irgendeiner Form im Ort aktiv bleiben.

Jetzt aber freue ich mich zunächst über alle, die mit mir 30 Jahre Dienst in Mörfelden und gleichzeitig meine Ruhestandsversetzung feiern möchten. **Der Festgottesdienst zu meiner Verabschiedung findet am 01.11. um 14:00h in unsere Kirche statt.** Anschließend wird es einen Empfang und die Möglichkeit zum gemütlichen Ausklang im Gemeindehaus geben.

Es grüßt Sie und Euch bis dahin herzlich Ihre/Eure Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber



Sonntag, 06. September 2026
Neue evangelische Kirche Walldorf
18 Uhr

The Latin Jazz Mass

von Martin Völlinger

Larisa Akbari, Sologesang
Kirchenchor || Gospelchor „Gospel Spirit“
Leitung: Kantorin Anna Myasoedova

Kirchenmusik

Liebe Gemeinde, liebe Musikbegeisterte,

auf folgende musikalische Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten möchte ich Sie und Euch aufmerksam machen und herzlich dazu einladen:

Am **06. September um 18 Uhr** in der Neuen Evangelischen Kirche in Walldorf musizieren die Sängerinnen und Sänger unserer Chorgruppen ein interessantes und anspruchsvolles Werk „**THE LATIN JAZZ MASS**“ von Martin Völlinger. Jazzige, lateinamerikanische und gospel-Motive und Melodien erwarten Sie und Euch an diesem Abend. Begleitet von einem Jazz-Trio und Saxophon, übernimmt den Gesangspart Larisa Akbari. Die Gesamtleitung hat Kantorin Anna Myasoedova. Eintritt an der Abendkasse 20€/15€.

Am **25. Oktober ebenfalls um 18 Uhr** in der evangelischen Kirche in Mörfelden gibt es **Musik für Bläser und Orgel**. Das Bläserensemble „BiHuN“ unter der Leitung von Kantorin Anna Myasoedova musiziert Werke von Borodin, Schütz, Widor u.a. An der Orgel spielt Anna Myasoedova. Eintritt frei.

Jetzt schon als Vorankündigung: am 1. Advent ist wieder unser traditionelles Konzert „Gospel Christmas“ mit unserem Gospelchor „Gospel Spirit“ und dem Posaunenchor.

Und die Musikalischen Abendandachten am Mittwoch starten in der Adventszeit wie gewohnt.

Unsere musikalischen Gruppen gestalten regelmäßig die Gottesdienste mit und freuen sich immer über neue Mitglieder. Melden Sie sich gerne bei mir oder kommen Sie einfach vorbei.

Ihre Kantorin,

Anna Myasoedova



Geschichten, die das Leben schreibt - ein etwas anderer Gottesdienst -



Wir wollen einen Gottesdienst feiern, in dem „klassische“ Gottesdienstelemente, wie Gebete und Predigt, mit moderner Musik kombiniert werden.

Die Musik kommt von der Band „tho 'n' band“, die seit einigen Jahren Lieder mit deutschen Texten schreibt und interpretiert.

Im Anschluss an den gottesdienstlichen Teil, gibt es noch ein kleines Konzert mit rockigen, ruhigen und manchmal nachdenklichen Songs von „tho 'n' band“



Sonntag, 20. Sept. - 18:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche
Mörfelden

Ein spannendes Experiment – schauen Sie doch einfach mal rein

Ihr Thomas Stelzer, Pfr. i. R.

Die Band „tho 'n' band“ um Pfarrer Thomas Stelzer macht seit einigen Jahren miteinander Musik.

Die Stücke sind selbst geschrieben und die Texte werden auf Deutsch gesungen. Ihre Inhalte beleuchten vielfältige Facetten des Lebens. Sie sind ursprünglich nicht speziell für gottesdienstliche Zwecke geschrieben worden, kamen aber schon in Gottesdiensten zum Einsatz. Auf Einladung der Ev. Kirchengemeinde Trebur wurde zum ersten Mal ein kompletter Gottesdienst mit Liedern von „tho 'n' band“ gestaltet. Das ist bei den Gottesdienstbesuchern unterschiedlichen Alters gut angekommen und daraus ist nun ein eigenständiges Gottesdienstkonzept erwachsen.

Freuen Sie sich also auf einen „etwas anderen“ Gottesdienst mit Gebeten, Bibeltexten, Vater Unser und Segen – eingerahmt von der Musik von „tho 'n' band“. Wobei liturgische Texte und Liedtexte zueinander in Bezug stehen.

Klingt spannend? Sind Sie neugierig geworden?
Dann schauen Sie doch mal vorbei!

Aus Psalm 104

Lobe den Herrn, meine Seele. Licht ist dein Kleid, das du anhast.
Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden, dass es bleibt immer und ewiglich.

Du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest. Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke. Gott, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.



*Gott, wir danken dir für unser Leben:
Für die Früchte der Erde, die uns nähren,
für die Liebe der Menschen, die uns trägt,
für die Hoffnung, die wir weitergeben.*

Gott, du teilst aus – wir empfangen.

Du gibst Brot – wir werden satt.

Du kommst – und wir sind nicht mehr allein.

*Du sammelst uns zu einer großen Gemeinschaft
jetzt und allezeit.*

Wir danken dir dafür. Quelle: Liturgischer Wegweiser EKHN

Gottesdienste

So	23.08.	"Gut gebrüllt Löwe" - Stadtgottesdienst Mörfelden	10:00h
Do	27.08.	"Bunte Vogelwelt" - Wort und Musik zum Kerschfest	20:00h
So.	30.08.	Kerschfestgottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmand*innen	10:00h
So.	06.09.	Gottesdienst mit Abendmahl	10:00h
		The Latin Jazz Mass Neue Kirche Walldorf	18:00h
So.	13.09.	Gottesdienst an der Hüttenkirche "Wilde Kirche"	10:30h
Mi.	16.09.	Abendandacht an der Hüttenkirche	19:00h
So.	20.09.	Geschichten, die das Leben schreibt - Gottesdienst mit „tho ´n´ band“ in Mörfelden	18:00h
So.	27.09.	Gottesdienst	10:00h
So.	04.10.	Familiengottesdienst zu Erntedank "Summ herum - von Bienen und Honig"	10:00h
So.	11.10.	Stadtgottesdienst Mörfelden	10:00h
So	18.10.	Kerwegottesdienst	10:00h
Sa	24.10.	Familientaufgottesdienst	12:30h
So.	25.10.	Gottesdienst	10:00h
		Konzert Bläser und Orgel	18:00h
Sa.	31.10.	Stadtgottesdienst zum Reformationstag NK Walldorf	18:00h
So.	01.11.	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin A. Schätzler-Weber	14:00h
So.	08.11.	Stadtgottesdienst Walldorf	10:00h
So.	15.11.	Friedensgottesdienst in Mörfelden	10:00h
So	22.11.	Gottesdienst zum Ewigkeitstag in Mörfelden	10.00h

Am 1., 3., und 5. Freitag Gottesdienste für BewohnerInnen des AHZ.

www.evakim.de

Erntedank - Vielfalt - Alle - Klima - International - Miteinander

Neues aus der Hausaufgabenhilfe

Durch Unterstützung des Nachbarschaftsfonds der Stadt Mörfelden-Walldorf konnte das EZIB am 21.03. bereits ein großes „Frühlingserwachen“ feiern. Seitdem blühen Pflanzen, wachsen Tomaten und Bohnen, die besonders von den Kindern der Hausaufgabenhilfe gepflegt werden. Durch finanzielle Unterstützung des Lions Club Mörfelden-Walldorf konnten nun die Kinder der Hausaufgabenhilfe am schulfreien Brückentag, am 5.06.26 einen lange gewünschten Ausflug in das Vivarium nach Darmstadt realisieren.



Am 25.06 fand in der Hausaufgabenhilfe die Verabschiedung von fünf Kindern statt. Vier der Kinder verlassen mit der 7. Klassenstufe die Hausaufgabenhilfe und ein Kind scheidet durch Umzug aus. Am schwersten aber fiel allen der Abschied von Helga, die seit 24 Jahren als Betreuerin den Kindern zur Seite stand.

Wir sagen auch hier nochmals Herzlichen Dank für den Einsatz für die Kinder, die Teil unserer Nachbarschaft sind und die Zukunft gestalten werden, dank auch der Unterstützung, die sie in der Hausaufgabenhilfe erfahren. Zugleich laden wir Menschen ein, sich in der Hausaufgabenhilfe zu engagieren und gegen eine Ehrenamtspauschale tätig zu werden. Wir brauchen dringend Unterstützung, um auch weiterhin Kinder zu unterstützen. Ab Herbst möchten wir einen Zusatzkurs zur Förderung der Sprachkompetenz in Deutsch anbieten. Einmal



Evangelisches Zentrum für Interkulturelle Bildung

Gemeinsam lernen. Zukunft gestalten.

Engagieren Sie sich in der Hausaufgabenhilfe im EZIB!



Ihre Zeit macht den Unterschied!

Komm mit uns in Kontakt:

Kinder unterstützen

Gemeinsam lernen

Stärken fördern & Selbstvertrauen

Chancen für die Zukunft

Christiane Abt & Dagmar Gendra

Christiane.Abt@ekhn.de oder Dagmar.Gendra@ekhn.de

Mobil: 015120606376

Wir freuen uns auf Sie!

in der Woche möchten wir Grundschüler:innen unterstützen, spielerisch ihre Deutschkenntnisse weiterzuentwickeln.

Machen Sie mit, Kinder brauchen Ihre Unterstützung!

Interkulturelle und Interreligiöse Arbeit im EZIB

Mit der Demokratieküche, die auf Initiative des Evangelischen Zentrum für Interkulturelle Bildung (EZIB) bereits in 2024 durch die Partnerschaft für Demokratie in Mörfelden-Walldorf (PfD) gefördert wurde, war das EZIB auf dem Nachbarschaftsfest am 09.05. auf dem Tizianplatz vertreten. Bei leckerer, alkoholfreier Waldmeisterbowle und Rhabarberschorle kamen große und kleine Menschen zusammen. .



Auch beim Demokratiefest, am 30.05 in Walldorf, vertrat das EZIB die evangelischen Christen und Christinnen der Doppelstadt. Hier wurden Waffeln gebacken und kleine Demokratiebotschaften verteilt, die die Menschen einluden, miteinander ins Gespräch zu kommen. Demokratie und christliches Handeln sind unmittelbar miteinander verbunden, unterstreicht die Leiterin des Zentrums.

Ein erstes interreligiöses Lernevent in der Kita der Ev. Kirchengemeinde fand erstmals am 28.05 statt. Unter dem Motto „**Religionen erleben**“ animierte Dagmar Gendra die Kinder, spielerisch über ihre Religion zu sprechen, Gemeinsamkeiten, vor allem auch unter den verschiedenen christlichen Religionsgemeinschaften, aber auch zum Islam zu entdecken. Die Kinder hatten Spaß und die Erzieherinnen freuten sich, dass das Thema aufgegriffen wird. Spätestens nach den Sommerferien sollen weitere Treffen folgen. . Eine Fortbildung für Erzieher:innen ist für Oktober angedacht.

Der **Interkulturelle Nähtreff** trifft sich an jedem 3. Donnerstag im Monat von 10:00 – 13:00 Uhr. Im Rahmen der interkulturellen Woche wird sich der Nähtreff auch an einer Veranstaltung „**Ist das Fair?**“ mit den Produktionsverhältnissen von billiger Kleidung beschäftigen und Alternativen zur Nutzung bzw. Recycling alter Kleidung aufzeigen. Der Workshop, in Kooperation mit der muslimischen Frauenorganisation Lajna Imaillah, findet am 21.08. von 15:00 – 18:30 Uhr im EZIB statt. Wir bitten um Voranmeldung bei dagmar.Gendra@ekhn.de. Der Workshop ist dank der Förderung durch die Partnerschaft für Demokratie Mörfelden-Walldorf für alle kostenlos.

EZIB—Veranstaltungen

Fr.14.08. 15:00 – 19:00 h	Interreligiöse Begegnung und gemeinsam Kochen , für Mädchen ab 10 Jahren	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Sa 15.08 14:00 – 18:00 h	„Warum wir Menschen sofort einordnen – und was das mit uns macht“ , für alle ab 16 Jahren	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Fr. 21.08. 15:00 – 18:00 h	Ist das Fair? – Ein Workshop über Mode und „Fast Fashion“ Ein Workshop für Frauen und Mädchen ab 9 Jahren.	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Sa. 05.09. 10:00 – 16:00 h	Fest der Vielfalt	Walldorf
Di. 08.09. 16:30 – 18:00 h	Ein Film für Kinder ab 10 Jahren	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Sa. 12.09. 10:00 – 16:00 h	Uhr „Das Leben der Sinti und Roma in Darmstadt entdecken“	Eine Fahrradtour nach Darmstadt
Mi. 16.09. 19:00 h	Ein Spielfilm für Menschen ab 14 Jahren	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
18.09. – 25.09	„Life in Crisis – Solidarity in Art“	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Fr. 18.09. 18:00h	Vernissage mit Gespräch am Freitag	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Mo. 21.09. 18:00 h	Interreligiöses Friedensgebet	Rosengarten, Mörfelden
Mo. 21.09. 20:00 h	„Leben in Konflikten- Wie kann Frieden gesät werden?“ – Zivile Konfliktbearbeitung mit Berichten von Anne Dietrich aus Ruanda, Burundi und Kenia	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Mi. 23.09. 19:00 h	Ein Dokumentarfilm für Menschen ab 14 Jahren	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Sa. 26.09. 11:00 – 13:30 h	Afrikanische Percussion für Jugendliche und Erwachsene mit Lassana Justin Yao	EZIB, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Mo. 28.09. 16:00 – 18:30 h	„Henna Workshop“	Suban Moschee, Industriestrasse 37, Mörfelden-Walldorf

Die Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen finden Sie detailliert im Programmheft der Stadt Mörfelden- Walldorf.

Anmeldungen bitte an Dagmar.Gendera@ekhn.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Es muss nicht immer
Suppe sein

Butternut-Kürbis Gnocchi

Ca. 600 g Butternut-Kürbis Fruchtfleisch
220 g Mehl (Typ 405)
300g mehligkochende Kartoffeln
Optional: 1 Eigelb
40 g geriebener Parmesan
Muskat; Salz

Los geht's:

Den Ofen auf 200°C vorheizen

Den geschälten Butternut in Würfel schneiden und mit etwas Olivenöl beträufeln

Im Backofen ca. 20–25 Minuten backen bis sie weich sind

Kartoffeln kochen, pellen und mit den Kürbiswürfeln zerdrücken

Nach kurzem Abkühlen mit dem Pürierstab fein pürieren; evtl. ein Eigelb hinzufügen

Würzen mit Parmesan, Salz und Muskat

Mehl dazugeben bis der Teig leicht klebrig und formbar ist

Auf bemehlter Arbeitsfläche den Teig zur Rolle formen und dann in Stücke schneiden

Die Teigportionen mit der Gabel in kleine Gnocchi formen

2–3 Minuten in sprudelndem Salzwasser kochen bis sie an der Oberfläche schwimmen



Erntedank 2026

**Summ herum –
Von Bienen und Honig**

Familiengottesdienst
04.10.2026 – 10:00h



Evangelische Kirche, Mörfelden

Neues aus der Diakoniestation

Am 10.06.26 fand das diesjährige Sommerfest der Diakoniestation in der Flying Dragon Bar in Walldorf statt.

In angenehmer Atmosphäre verbrachten wir einen schönen und geselligen Abend miteinander.

Bei guten Gesprächen, leckerem Essen und viel guter Stimmung bot das Fest die Gelegenheit, den Arbeitsalltag einmal hinter sich zu lassen und das Miteinander zu genießen. Es war ein rundum gelungener Abend, der von allen sehr geschätzt wurde.

Mit diesem alljährlichen Sommerfest möchten wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren alltäglichen Einsatz, ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit bedanken. Wir freuen uns, solche besonderen Momente als kleines Zeichen der Anerkennung ermöglichen zu können.

Für mich persönlich war dieser Abend zudem ein besonderer Anlass. Ich konnte nochmal einen gemeinsamen Abend mit allen verbringen. Denn ab Ende Juli beginnt meine Elternzeit. Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zeit mit meiner Familie.

Gleichzeitig möchte ich mich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit bedanken. Die Diakoniestation wird vom Leitungsteam auch während meiner Abwesenheit in bewährter Weise weitergeführt. Die Vertretung ist geregelt, sodass unsere Mitarbeitenden sowie unsere Klientinnen und Klienten weiterhin bestens begleitet und versorgt werden.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen nach meiner Elternzeit und wünsche allen bis dahin eine gute Zeit.

Bis bald, ihre

Alina Küchler

Pflegedienstleitung

Jedes Kind verdient einen schönen Schulranzen



geschult werden kann und nicht auf provisorische Alternativen zurückgreifen muss.

Familien mit geringem Einkommen und Wohnsitz im Kreis Groß-Gerau können sich an das Regionale Diakonische Werk in Groß-Gerau wenden (Danziger Straße 6c, 64521 Groß-Gerau, E-Mail: info.rms@regionale-diakonie.de).

Nach Vorlage eines entsprechenden Leistungsbescheids und der Zahlung eines geringen Eigenanteils kann jedes Kind einen neuen Schulranzen auswählen. Zum Ausstattungspaket gehören außerdem ein gefülltes Mäppchen, ein Schlammpermäppchen sowie eine Sporttasche – alles im passenden Design.

Die Einschulung eines Kindes ist für viele Familien mit erheblichen Kosten verbunden. Neben dem Schulranzen werden Sportsachen und zahlreiche Schulmaterialien wie Hefte, Stifte oder Wasserfarben benötigt. Ein qualitativ hochwertiger Schulranzen kostet heute meist zwischen 150 und 180 Euro und ist nur selten für weniger als 100 Euro erhältlich. Nicht alle Familien können diese Ausgaben problemlos tragen.

Hier setzt das ökumenische Projekt „Schul-Tafel“ im Kreis Groß-Gerau an. Seit vielen Jahren sorgt es dafür, dass jedes Kind mit einem schönen und hochwertigen Schulranzen ein-

Die Schul-Tafel leistet damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengleichheit. Der erste Schultag ist für Kinder ein besonderer Moment, an den sie sich oft lange erinnern. Kein Kind sollte dabei aufgrund der finanziellen Situation seiner Familie benachteiligt oder ausgegrenzt werden. Ein passender Schulranzen stärkt das Selbstbewusstsein und vermittelt von Beginn an das Gefühl, dazuzugehören. Die Schul-Tafel hilft dabei, allen Kindern einen gleichwertigen Start ins Schulleben zu ermöglichen. Deshalb unterstützt die Evangelische Kirchengemeinde Walldorf das Projekt der regionalen Diakonie seit vielen Jah-

Nachrichten aus dem Nachbarschaftsraum

ren. Jede Spende hilft, denn die Schul-Tafel wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Schulranzen für die diesjährigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger konnten dank der im Jahr 2025 eingegangenen Spenden angeschafft werden..

Damit auch im Jahr 2027 wieder alle Kinder einen Schulranzen erhalten können, sammeln wir zu Beginn des neuen Schuljahres erneut Spenden.

Gerne können auch Sie Ihre Unterstützung nach Terminabsprache im Walldorfer Gemeindebüro, Langstraße 67, abgeben. Bitte sprechen Sie sich dazu vorher telefonisch ab. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro Walldorf unter Telefon 0 61 05 / 94 62 57).

Sämtliche Spenden werden von uns vollständig an die Schul-Tafel der Regionalen Diakonie weitergeleitet.

Text: Astrid Feller-Becker
Foto: Pixabay/Dimitris Vetsikas

tho 'n' band – Live 2026



Auch in diesem Jahr sind wieder Auftritte der Band „tho 'n' band“ geplant. Selbst geschriebene Rockmusik mit deutschen Texten wird es im Spätsommer geben:

- ☑ **30. August** – im Rahmen von „Rund um die Kersch“ in Mörfelden ab 14:00h
- ☑ **5. September** – im Rahmen des „Fest der Vielfalt“ in Walldorf
- ☑ **20. September** – wir feiern ab 18:00h den „tho 'n' band“-Gottesdienst in der Evang. Kirche in Mörfelden. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Musik

Wir freuen und drauf!

Text: Thomas Stelzer, Pfr. i. R.
Foto: Privat

Frauenhilfe

Gemeinschaft, Genuss und großes Engagement

Glück gehabt! Extra zu unserem Maimarkt zeigte sich der Wonnemonat Mai von seiner schönsten Seite. Bei herrlichem Wetter herrschte auf dem Kirchplatz reger Betrieb. Die Frauenhilfe hatte wieder ein vielfältiges Angebot vorbereitet: Von herzhaften Suppen über Pommes bis hin zu selbstgebackenen Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Außerdem luden ein Stand mit handgenähten Taschen in vielen Größen sowie ein Bücherflohmarkt zum Stöbern ein.



Foto: Carolina Freitag

Auch das Ergebnis der Spendeneinnahmen konnte sich sehen lassen. Der Erlös wurde von der Frauenhilfe noch ein wenig aufgestockt und kommt je zur Hälfte dem Förderverein der Kita sowie dem Verein „Frauen helfen Frauen“ in Groß-Gerau zugute.

Im Juni machten sich die „Jungen Frauen“ mit dem Fahrrad auf den Weg nach Mönchbruch. Im idyllischen Biergarten konnten sie bei leckerem Essen, kühlen Getränken und wärmender Abendsonne die gemeinsame Zeit genießen.

Der Ausflug bot Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und tat einfach gut. Denn manchmal ist es wichtig, etwas nur für sich selbst zu tun.



Ein besonderer Höhepunkt war – wie in jedem Jahr – der musikalische Auftritt der Kinder unseres Evangelischen Kindergartens. Pünktlich nach dem Mittagsläuten begannen sie voller Eifer ihren Vortrag und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.

Frauenhilfe

Am 30. Juni stand schließlich unser sommerliches Grillfest auf dem Programm. Nach der großen Hitze der vorangegangenen Wochen zeigte sich Petrus einsichtig und bescherte uns angenehmere Temperaturen. So kamen Menschen aus verschiedenen Gemeindegruppen zusammen, um bei Gegrilltem, einem reichhaltigen Salatbuffet und feinen Desserts miteinander ins Gespräch zu kommen - kalte Getränke sorgten für eine gute „Betriebstemperatur“. Die gute Stimmung zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Begegnungen für unser Gemeindeleben sind.



Bei all unseren Veranstaltungen sind stets viele fleißige Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen im Einsatz. Ihnen allen sei an dieser Stelle von Herzen gedankt. Ohne dieses Engagement wäre die Frauenhilfe

nicht das, was sie seit über 100 Jahren leistet: ein kleiner, aber verlässlicher Beitrag zur sozialen Unterstützung von Menschen in der Nähe und in der Ferne.

Ein besonderer Dank gilt Doris Homann (links) für ihren engagierten Einsatz im Vorstand der Frauenhilfe. Sie verlässt das Vorstandsteam aus persönlichen Gründen. Liebe Doris, wir danken Dir herzlich für alles, was Du eingebracht hast und wünschen Dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Fotos und Text: Ulrike Nicodem



Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurden ab Juni 2026



Günther Arthur Bär	84 Jahre
Horst Heinz Dietrich	88 Jahre
Gisela Zube	65 Jahre
Karin Rettig, geb. Heckeroth	78 Jahre
Erhard Dehne	87 Jahre
Rick Schumann	21 Jahre
Ursula Gisela Hildeg. Hechler, geb. Neumann	88 Jahre
Heinrich Hermann (Kurt) Kohn	96 Jahre
Heinz Schäfer	89 Jahre
Martina-Ilona Anna Martha Maier, geb. Vietz	81 Jahre
Ralf Heinrich Schreiber	69 Jahre
Ilse Waltraud Wölk, geb. Hapke **	95 Jahre



Der Fisch war früher ein geheimes Erkennungszeichen der Christen. Denn auf Griechisch sind die Buchstaben eine Abkürzung für das Glaubensbekenntnis. Als Taufsymboll bedeutet der Fisch: Ich glaube an Jesus Christus.

Johannesevangelium, Kapitel 11, Verse 25-27

Taufen

Florian Tom Völker	07.06.2026
Gianna Josephine Maréchal	07.06.2026

Gruppen in der ev. Kirchengemeinde Mörfelden

Was?	Wann?	Wie viel Uhr?	Wo?
Kirche mit Kindern	letzter Mo im Monat	16:00	Kirche
Vorbereitung	1x monatlich	Info Tel. 24146	Gemeindehaus
Konfi.-Unterricht	Donnerstags	16.30-18:00	Gemeindezentrum
ORKS / Betreuer	Mi n. Absprache	19:00-21:00	Gemeindezentrum
EZIB			
Interkultureller Nähtreff	1. Mi im Monat	15:00-18:00	Waldenserhof
Sprachtreff für Frauen	Di 14-tägig	10:00-11:00	Gemeindezentrum.
Hausaufgabenhilfe	Di-Mi-Do	14:00-16:00	Gemeindezentrum
Betreuer*innen	Di monatlich	Tel. 274701	Gemeindezentrum
Kirchenmusik			
Unterricht	Jungbläser, Orgel	auf Anfrage	Kantorin
Posaunenchor	Montags	20:00	Gemeindehaus
Kirchenchor	Mittwochs	19:30	Gemeindehaus
GospelSpirit	Donnerstags	20:00	Gemeindehaus
Oek. Taizé-Gebet	freitags 1x/Monat	19:00	Neue Kirche Wa
Ev. Frauenhilfe			
Montagskreis	Montags	19:00-21:00	Gemeindehaus
Junge Frauen	3. Di im Monat	19:30-22:00	i.d.R. GH
Bunte Runde	Jährlich mehrere Veranstaltungen	s. Presse und Homepage	Gemeindehaus
Besuchsdienstkreis	n. Vereinbarung	Tel. 1011	Info im Büro
Offener Spieletreff	2. Sa im Monat	14-22:00	Gemeindezentrum
Offene Kirche	Freitags	16:00-19:00 01.11. 18:00h	Kirche
Offene Kirche-Team	n. Vereinbarung	Tel. 25295	Info M. Renner
Gemeinsam Essen	Mittwochs	17:00-18:00	Gemeindehaus
EINE-Welt-Gruppe	n. Vereinbarung	20:00	Gemeindezentrum

Adressen

Gemeindebüro Karin Derbeck-Rauenbusch & Margit Sadina Kirchgasse 8 Di-Do von 10-12:00h telefonisch zu erreichen für Publikumsverkehr geöffnet Do 10:00-12:00h & Do 17:30-19:30h - kirchengemeinde.moerfelden@ekhn.de	1011
Pfarramt I - Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber Rubensstraße 53 - andrea.schaetzler-weber@ekhn.de	2 41 46
Pfarramt II – Vakant	
Kirchenvorstand Vorsitzender Uwe Harnisch	57 97
Evangelischer Kindergarten kita.moerfelden@ekhn.de Julia Schinkel (Leitung) Kirchgasse 8	2 18 08
Evangelische Frauenhilfe Mörfelden Vorsitzende Ulrike Nicodem - frauenhilfe@evakim.de	0173 6693874
Kirchenmusik Kirchenchor, GospelSpirit, Posaunenchor Kantorin Anna Myasoedova Anna.Myasoedova@ekhn.de	06103 5736183
EZIB - Ev. Zentrum für Interkulturelle Bildung Ev. Gemeindezentrum, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a Gemeindepädagogin Dagmar Gendera dagmar.gendera@ekhn.de Hausaufgabenhilfe Christiane Abt Christiane.Abt@ekhn.de Partnerschaft für Demokratie – Koordinatorin Silvia Štajerová - Silvia.Stajerova@ekhn.de	27 47 00 015120606376 27 47 01 0151 7202 1784
Kirche für Kinder – Infos über Pfrin A. Schätzler-Weber Kiki@evakim.de	
Diakoniestation Mörfelden-Walldorf , Tronstraße 4 www.diakonie-moerfelden-walldorf.de Anja Raschendorfer (GF)	7 60 74
Hospizverein Mörfelden-Walldorf e.V. Bahnhofstraße 38 Katharina Lebeth info@hospizverein-moerfelden-walldorf.de	0151 1558 1649
Christliche Flüchtlingshilfe Mörfelden-Walldorf Tronstraße 4	7 63 66

Rund um die Kersch



27. - 30. August 2026

In der Evangelischen Kirche, Langgasse

Donnerstag	20:00 h	„Bunte Vogelwelt“ – Wort & Musik zur Eröffnung mit den Chören
Sonntag	10:00 h	Einführungsgottesdienst des neuen Konfirmandenjahrgangs

In und um das Gemeindehaus, Kirchgasse 8

Freitag	18:00 h	Das Fest ist auf
	19:30 h	Still Young & Crispy
Samstag	14:30 h	Kinderkerschfest
	16:00 h	SKV Blasorchester
	ab 19:00 h	Kerschgass Brothers und Fishing Souls
Sonntag	11:00 h	Endgültiges Südhess. Ukulelenorchester
	11:30 h	Suppe frisch aus dem Kessel
	14:00 h	„tho ´n´ band“
	16:00 h	Das Fest schließt für 2026 seine Tore